

Poseidon und die Plastiksee

Ein musikalisches Umweltmärchen

Theaterpädagogische Mappe –
angepasst für die Altersgruppe 12 bis 14 Jahre



Tauch ein in die Unterwasserwelt von Poseidon –
und hilf mit, das Meer zu retten! 🌊🐟

Stück:	Poseidon und die Plastiksee
Autorin:	Marie Giroux
Musik:	Klassische Collage (Mozart, Verdi, Beethoven, Orff u. a.)
Zielgruppe:	Schüler*innen der Klassen 3–8
Material:	für 12 –14 Jahre

Inhalt

1. Überblick zum Stück
2. Thematische Schwerpunkte für die Sekundarstufe I
3. Figuren & reale Meeresbewohner
4. Vorschläge zur Vorbereitung im Unterricht
5. Nachbereitung & Reflexion
6. Kreativmodule: Musik, Bewegung, Nachhaltigkeit
7. Zusatzmaterialien: Quiz, Rechercheaufträge, Projektideen
8. Sensible Inhalte



1. Überblick zum Stück

Ein modernes Umweltmärchen mit Musik, das klassische Opernliteratur, Recycling-Instrumente und eine Geschichte mit Tiefgang verbindet.

Inhalt: Poseidon, der König der Meere, sorgt sich um seine Tochter Coralia, die krank wird – durch Umweltgifte im Wasser. Ihre Schwester Anemone und der verliebte Prinz Coca Coola machen sich zusammen mit dem kritischen Flaschengeist Genie auf die Suche nach einem Heilmittel. Dabei begegnen sie spannenden Meeresbewohnern und decken das Ausmaß der Plastikverschmutzung auf.

2. Thematische Schwerpunkte für die Altersgruppe 12–14

- **Plastikmüll im Meer:** Ursachen, Kreisläufe, Folgen für Tiere und Menschen
- **Diversität im Meer:** Unterschiedlichste Lebensformen, ihre Funktionen im Ökosystem, und wie Verschmutzung sie bedroht
- **Kulturelle Vielfalt & Identitäten im Theater:** Fantasiefiguren, klassische Musik und Umweltbildung treffen aufeinander
- **Kritisches Denken & Verantwortung:** Was kann jede*r Einzelne tun? Wie verändert mein Konsumverhalten die Meere?



3. Figuren & reale Meeresbewohner

Poseidon:

König des Meeres – symbolisiert Macht und Verantwortung über das Ökosystem Ozean.

Coralia:

Steht für die empfindliche Schönheit der Unterwasserwelt.

Anemone:

Neugier und Mut zur Veränderung.

Coca Coola:

Verkörpert Nachlässigkeit, jugendlichen Eifer und emotionale Motivation.

Genie:

Ein Geist aus einer alten Flasche – weise und ironisch, ruft zur Reflexion auf.

Reale Tiere im Stück:

- **Sexy Shrimps (Thor amboinensis):** kleine, auffällig gemusterte Garnelen, die eine Symbiose mit Anemonen eingehen.
- **Delfine (Delphinidae):** intelligente, soziale Meeressäuger, gefährdet durch Lärm, Netze und Mikroplastik.
- **Muränen (Muraenidae):** schlangenartige Fische mit Versteckverhalten, wichtig für das ökologische Gleichgewicht.
- **Korallen:** Tiere, keine Pflanzen! Grundlage für riesige Ökosysteme, aber extrem empfindlich gegenüber Verschmutzung und Erwärmung.
- **Chauliodus sloani (Viperfisch):** Tiefsee-Bewohner mit bizarrer Erscheinung, als "Zombiefisch" im Stück inszeniert – erinnert an die kaum erforschte Tiefe und ihre Bedrohung.

4. Vorschläge zur Vorbereitung

Diskussion im Unterricht:

- Welche Meeresbewohner kennt ihr? Was wisst ihr über sie?
- Was passiert mit einer Plastiktüte, die ins Meer gelangt?
- Was bedeutet „Biodiversität“ – und warum ist sie wichtig?

Kreativ & informativ:

- Tiersteckbriefe zu den Meereswesen des Stücks
- Müll-Detektive: Wo steckt in unserem Alltag überall Plastik?
- Recherche: Wie funktioniert Recycling wirklich?

Musikalischer Einstieg:

- Hört gemeinsam Klassik-Ausschnitte (Mozart, Verdi, Orff) und spricht über Bilder, die dabei im Kopf entstehen
- Geräusche im Meer: Wie klingen Delfine, Strömungen, Plastik im Wasser?



5. Nachbereitung & Reflexion des Stückes

Rollenspiel/Improvisation:

- „Wir sind ein Meeresvolk, das plötzlich auf Plastik trifft...“ – Was tun wir?

Standbilder/Szenenarbeit:

- Szenen aus dem Stück nachstellen: z. B. Coralias Krankheit, die Begegnung mit den Muränen, die Erkenntnis über die Plastikverseuchung

Gruppendiskussion:

- Was kann Schule, Familie, Stadt tun, um Müll im Meer zu reduzieren?
- Wo können wir selbst anfangen?



6. Kreativmodule

Musik & Klang:

- Klassik trifft Umwelt: Collagen mit Klassikzitatzen und Meeresklängen
- Upcycling-Instrumente bauen & Meermusik komponieren

Bewegung & Choreografie:

- „Sturm der Meere“: Choreografie mit Chaos und Rettung
- „Lebendige Korallen“: Gruppenarbeit mit Formen und Farbigkeit

Nachhaltigkeitsprojekt:

- „Plastikfrei-Challenge“ für eine Woche
- Schulhof-Müllaktion + Ausstellung „Wert aus Abfall“

7. Zusatzmaterial

Quiz (geeignet für Gruppenarbeit):

- Welche Aufgaben haben Korallen im Meer?
- Was ist das Besondere an Delfinen?
- Wie wirkt sich Mikroplastik auf die Nahrungskette aus?
- Wer ist Genie und was symbolisiert er im Stück?

Kreative Umsetzungsmöglichkeiten

- Gestalte ein Poster: „Mein Meer der Zukunft“
- Erfinde ein neues Meereswesen mit besonderen Fähigkeiten

Projekttipp:

- Baue dein eigenes „Meer in der Kiste“ – mit echten Infos, kreativen Elementen & Umweltbotschaft



8. Sensible Inhalte

Selbstverständlich sind alle Themen und Inhalte in unserem Theaterstück kindgerecht gestaltet und wir stellen diese Informationen zur Verfügung, damit Besucher:innen selbstbestimmt entscheiden können, ob ein Vorstellungsbesuch für sie passend und zugänglich ist.

Thematisierung von

- Umweltverschmutzung der Meere und deren zum Teil tödlichen Folgen für Tiere
- Plastikmüll im Meer und die dadurch reale Bedrohung der Natur und mariner Lebensräume

Szenische Darstellung von

- Giftstoffen und Umweltverschmutzung: In einer Szene trinken zwei Figuren scheinbar Benzin aus einem Kanister. Die anschließenden Auswirkungen auf die Meeresbewohner werden humorvoll und überzeichnet dargestellt, um die Folgen von Umweltgiften zu verdeutlichen. Die szenische Darstellung erinnert an das Verhalten von betrunkenen Personen.
- Rauschmittel: In einer Szene konsumieren Figuren das Nervengift Tetrodotoxin, das in der Natur unter anderem mit Kugelfischen in Verbindung gebracht wird. Die überzeichnete theatralische Darstellung erinnert an den Konsum berauschender Substanzen und dient ausschließlich der humorvollen Vermittlung ökologischer Zusammenhänge.
Link: Delfin und Kugelfisch <https://www.deutschlandfunknova.de/beitrag/das-tiergespr%C3%A4ch-tierisch-berauscht-mit-tierischem-rauschgift>
- Erstickungsgefahr durch Plastik: In einer kurzen Szene wird die Gefährdung von Meerestieren durch Plastikmüll drastisch dargestellt. Dafür werden sich die Figuren für einen kurzen Moment eine Plastiktüte über den Kopf stülpen, um einen Erstickungstod zu assoziieren.
Die Situation ist choreografiert und endet unmittelbar.
Alle Figuren überleben

Sensorische Reize

Einsatz von Licht

- Kurzer Einsatz einer Nebelmaschine und Seifenblasen.
- Wechsel zwischen ruhigen und dynamischen Lichtstimmungen.

Einsatz von Musik und Geräuschen

- Während des gesamten Stücks wird Musik eingesetzt.
- Zeitweise erklingen Meeres- und Unterwassergeräusche.
- An einzelnen Stellen wird die Musik deutlich lauter, um dramatische Situationen zu unterstreichen.

Sonstige Effekte

- Es kommen größere Stoff- und Plastikelemente als Bühnenmaterial zum Einsatz.
- Nebel wird in einer kurzen Szene zur Gestaltung der Unterwasserwelt eingesetzt.

Dazu finden Sie hier folgende Links als **Musikbeispiele**:

Carl Orff „O Fortuna“ aus Carmina Burana <https://www.youtube.com/watch?v=qATbf5-D8bU>

Léo Delibes „Blumenduet“ aus
Lakmé <https://www.youtube.com/watch?v=hrm59zqCKEU>

Giuseppe Verdi „Gefangenenchor“ aus
Nabucco <https://www.youtube.com/watch?v=XttF0vg0MGo>

Weitere Links zu **Umweltthemen**:

WWF Deutschland (o. J.):
Bedrohte Meere – Plastik im Ozean.
<https://www.wwf.de/themen-projekte/meere/bedrohungen/plastik-im-meer>

NABU – Naturschutzbund Deutschland e. V. (2023):
Meeresbewohner & Mikroplastik – Auswirkungen auf das Ökosystem.
<https://www.nabu.de/themen/meere-und-kuesten/>

BUND (2022):
Meeresverschmutzung – Ursachen und Lösungen.
<https://www.bund.net/meere/meeresverschmutzung/>

Planet Wissen (WDR):
Unterwasserwelten – Tiere und Pflanzen der Ozeane.
<https://www.planet-wissen.de/natur/meer/>